

INHALT

Vorwort	7
---------------	---

I. ABSCHNITT

§ 1. Grundlegung: Die heilsgeschichtliche Konzeption des Lukas.	15
---	----

Kapitel I

Die Armen im alttestamentlichen Gottesvolk	19
--	----

§ 2. Die Beurteilung der Armen im Alten Testament und im zeitgenössischen Judentum	19
--	----

§ 3. Jüdische Wohltätigkeit.....	23
1. Hochschätzung der Wohltätigkeit	23
2. Die jüdische Armenpflege	25

Kapitel II

Der μαθητής-Begriff in den lukanischen Schriften	27
--	----

§ 4. Der μαθητής-Begriff im Lukasevangelium	27
---	----

§ 5. Der μαθητής-Begriff in der Apostelgeschichte	33
---	----

§ 6. Das lukanische Verständnis der Jüngerunterweisungen Jesu .	36
1. Das Verhältnis von μαθητής und λαός im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte	36
2. Unterscheidung zwischen Amtsträgern und allen Gläubigen	39
3. Die unterschiedliche Verwendung von μαθητής im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte	39

II. ABSCHNITT

BESITZ UND BESITZVERZICHT NACH DEM LUKASEVANGELIUM	42
--	----

Kapitel I

Die Feldrede	43
--------------------	----

§ 7. Seligpreisungen und Weherufe: Lk 6,20—26	43
1. Seligpreisungen:Lk 6,20—23	45
2. Weherufe: Lk 6,24—26	51

§ 8. Die sittliche Lebensordnung der Anhänger Jesu	53
1. Lk 6,27—38	53
2. Anhang:	57
a. Mahnung zur Wohltätigkeit: Lk 11,39—41	57
b. Standespredigt des Täufers: Lk 3,10—14	59

Kapitel II

Anweisungen für Missionare	60
§ 9. Die Aussendung der Zwölf: Lk 9,1—6	60
§ 10. Die Aussendung der [Zweiund]siebzig: Lk 10,1—12	63
§ 11. Anweisung für Verfolgungszeiten: Lk 22,35—38	66

Kapitel III

Die rechte Einstellung zum Besitz: Lk 12,13—34	68
§ 12. Warnung vor der Bindung an den Besitz: Lk 12,13—21	69
1. Der Erbstreit: VV. 13f.	69
2. Warnung vor der Habsucht: V. 15	73
3. Beispielerzählung vom reichen Kornbauern: VV. 16—20 ..	76
4. Aufforderung zur Wohltätigkeit: V. 21	78
§ 13. Aufruf zur Sorglosigkeit: Lk 12,22—31 (Lehrgedicht)	80
§ 14. Schlußworte: Lk 12,32—34	85
1. Mahnung zur Furchtlosigkeit: VV. 32—33a	85
2. Das Wort vom Schätzesammeln: VV. 33b—34	88
3. Anhang: Das Scherflein der Witwe: Lk 21,1—4	93

Kapitel IV

Gastmahlgespräche und Eintrittsbedingungen für die Jüngerschaft Jesu: Lk 14,7—35	97
§ 15. Gastmahlgespräche: Lk 14,7—24	98
1. Das Streben nach den πρωτοκλισίαι: VV. 7—11	98
2. Tischgemeinschaft mit den Armen: VV. 12—14	100
3. Mahlgleichnis: VV. 15—24	101
§ 16. Eintrittsbedingungen: Lk 14,25—35	105
1. Hintansetzen der Familie: V. 26	105
2. Kreuztragen: V. 27	107
3. Nüchterne Selbstprüfung: VV. 28—32	109
4. Verlassen des Besitzes: V. 33	110
5. Salzwort: V. 34f.	112

Kapitel V

Forderungen Jesu: Lk 16,1—31	113
§ 17. Mahnungen an die Jünger: Lk 16,1—13	114
1. Das Gleichnis vom Verwalter: VV. 1—8	114
2. Mahnung zur Wohltätigkeit: V. 9	120
3. Treue in der Verwendung des Besitzes: VV. 10—12	125
4. Ungeteilter Gottesdienst: V. 13.....	127
§ 18. Worte an die Pharisäer: Lk 16,14—31	131
1. Zwischenverse: VV. 14—18	131
2. Das Gleichnis vom reichen Prasser und armen Lazarus: VV. 19—31	133

Kapitel VI

Die Heilsgefährdung durch den Besitz: Lk 18,18—30.....	136
§ 19. Der reiche Mann: Lk 18,18—23.....	136
§ 20. Die Gefahr des Reichtums: Lk 18,24—27	149
1. Von der Schwierigkeit für Reiche, in die Basileia zu kommen: VV. 24f.	149
2. Der Heilswille Gottes: VV. 26f.	152
§ 21. Der Lohn für Besitzverzicht: Lk 18,28—30.....	153

III. ABSCHNITT

BESITZ UND BESITZVERZICHT NACH DER APOSTELGESCHICHTE	160
---	-----

Kapitel I

Besitz und Besitzverzicht in der lukanischen Darstellung des Lebens der ersten christlichen Gemeinden.....	160
§ 22. Besitz und Besitzverzicht in der Urgemeinde.....	160
1. Das Summarium Apg 2,41—47	163
2. Das Summarium Apg 4,31 c—35	168
3. Einzelgeschichten: Apg 4,36f und 5,1—10	172
4. Die Besitzverhältnisse in der Urgemeinde	172
§ 23. Das Verhalten der Amtsträger dem Besitz gegenüber	174

Kapitel II

Die Wohltätigkeit der Christen nach der Apostelgeschichte	177
§ 24. Die Beziehung der christlichen Liebestätigkeit zur jüdischen Wohltätigkeit	177
1. Formale Anlehnung an die jüdische Armenpflege	177
2. Hochschätzung der Wohltätigkeit	179
3. Die Erfüllung alttestamentlicher Ideale in der christlichen Gemeinde	180
§ 25. Die Verwirklichung griechischer Freundesliebe in der christlichen Liebestätigkeit	180
1. Das Fehlen der Armenunterstützung im griechisch-römischen Raum	180
2. Die griechische Auffassung vom „Wohltun“	181
a. Koinonia	181
b. Verschmelzung mit den aus dem jüdischen Raum kommenden Auffassungen	183
§ 26. Begründung und Motive christlicher Liebestätigkeit	184

Exkurs

Der Besitz in den Qumranschriften und im Urchristentum	188
§ 27. Besitz und Besitzverzicht in Qumran und in den essenischen Gemeinden	188
1. Die Besitzverhältnisse in Qumran und in den essenischen Gemeinden	188
2. Motive für den Besitzverzicht in Qumran	194
3. Die „Armen“ in den Qumranschriften	197
§ 28. Die Auffassung vom Besitz bei den Essenern und in der Gemeinde Jesu	200
1. Qumran und der Jüngerkreis Jesu	201
2. Die essenischen Gemeinden und die Urgemeinde	202

Ergebnis der Untersuchung

§ 29. Die bei Lukas und den andern Synoptikern überlieferten Aussagen Jesu zu Besitz und Besitzverzicht	208
1. Jesu Besitzauffassung nach Lukas und den andern beiden synoptischen Evangelisten	209

2. Jesu Weisungen an alle	211
3. Spezielle Jüngerworte Jesu	213
§ 30. Die redaktionellen Besonderheiten und Akzentsetzungen des Lukas zum Thema Besitz und Besitzverzicht.....	214
1. Übertragung der Jüngerweisungen Jesu auf die Amtsträger der Zeit des Lukas.....	215
2. Entfaltung der Jüngerweisungen Jesu	216
3. Einschärfung der Verpflichtung zur Wohltätigkeit in der heidenchristlichen Kirche	221
Literaturverzeichnis	223
Abkürzungsverzeichnis	231
Stellenregister	234